

**Antrag  
Budget**

Budget 2025

Bericht und Antrag/Beleuchtender Bericht

**Antrag**

Die Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2024 beschliesst auf Antrag des Stadtrates gestützt auf Art. 15 Ziffer 1 und 2 Gemeindeordnung und § 101 Gemeindegesetz (LS 131.1):

- 1 Das Budget 2025, das die folgenden Eckdaten ausweist:

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	CHF	141'829'714.00
	Ertrag ohne ordentliche Steuern Rechnungsjahr	CHF	62'015'614.00
	Zu deckender Aufwandüberschuss	<b>CHF</b>	<b>-79'814'100.00</b>

Investitionsrechnung

Verwaltungsvermögen	Ausgaben Verwaltungsvermögen	CHF	20'086'142.00
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	CHF	<u>1'578'726.00</u>
	<b>Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen</b>	<b>CHF</b>	<b>-18'507'416.00</b>

Investitionsrechnung

Finanzvermögen	Ausgaben Finanzvermögen	CHF	2'400'000.00
	Einnahmen Finanzvermögen	CHF	<u>0.00</u>
	<b>Nettoinvestitionen Finanzvermögen</b>	<b>CHF</b>	<b>-2'400'000.00</b>

- 2 Den Steuerfuss für das Jahr 2025 in der Höhe von 95 % (Vorjahr 95 %) des einfachen Gemeindesteuerertrags:

<b>Einfacher Gemeindesteuerfuss (100 %)</b>		<b>CHF</b>	<b>85'758'206.00</b>
<b>Steuerfuss</b>			<b>95 %</b>
<b>Erfolgsrechnung</b>	Zu deckender Aufwandüberschuss	CHF	-79'814'100.00
	Steuerertrag bei 95 %	CHF	<u>81'470'296.00</u>
	<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>CHF</b>	<b>1'656'196.00</b>

Das Budget 2025 weist einen Ertragsüberschuss von CHF 1'656'196.00 aus.

## Weisung/Beleuchtender Bericht

### Budget 2025 Erfolgsrechnung

Bei einem Aufwand von CHF 141'829'714.00 (Vorjahr CHF 136'343'521.00) und einem Ertrag von CHF 143'485'910.00 (Vorjahr CHF 139'852'157.00) resultiert ein Ertragsüberschuss von CHF 1'656'196.00 (Vorjahr CHF 3'508'636.00).

### Rückzahlung Kapitaleinlagereserve die werke versorgung wallisellen ag (DWW)

Im Budget 2025 ist keine Kapitalrückzahlung mehr von DWW enthalten. Die letzte Ratenzahlung wurde für das Jahr 2024 budgetiert und ist bereits eingegangen. Damit ist die Kapitalrückzahlung von DWW in der gesamten Höhe von CHF 18'343'880.00 abgeschlossen.

### Steuererträge (Fiskalertrag)

Die direkten Steuern natürliche Personen und juristische Personen sind im Vergleich zum Vorjahr im Gesamtbeitrag bei CHF 97'348'672.00 und damit um CHF 3'746'353 oder 4 % höher als im Budget 2024 mit CHF 93'602'319.00.

Hinzu kommen die budgetierten Grundstückgewinnsteuern im Betrag von CHF 8'988'100.00 (Vorjahr CHF 8'546'600.00) sowie die budgetierten Hundesteuern von CHF 136'840.00 (Vorjahr CHF 112'400.00).

Die untenstehende Aufstellung zeigt einen Vergleich der budgetierten Steuererträge 2025 gegenüber dem Vorjahresbudget 2024.

	Budget 2025	Budget 2024
<b>40 Fiskalertrag (in CHF)</b>	<b>106'473'612.00</b>	<b>102'261'319.00</b>
<b>400 Direkte Steuern natürliche Personen</b>	<b>56'260'911.00</b>	<b>54'145'787.00</b>
4000 Einkommenssteuern natürliche Personen	45'191'847.00	43'667'960.00
4001 Vermögenssteuern natürliche Personen	6'443'211.00	6'291'344.00
4002 Quellensteuern natürliche Personen	4'274'563.00	3'867'403.00
4008 Personensteuern	351'290.00	319'080.00
<b>401 Direkte Steuern juristische Personen</b>	<b>41'087'761.00</b>	<b>39'456'532.00</b>
4010 Gewinnsteuern juristische Personen	37'268'294.00	35'670'769.00
4011 Kapitalsteuern juristische Personen	3'819'467.00	3'785'763.00
<b>402 Übrige Steuern</b>	<b>8'988'100.00</b>	<b>8'546'600.00</b>
4022 Grundstückgewinnsteuern	8'988'100.00	8'546'600.00
<b>403 Besitz- und Aufwandsteuern</b>	<b>136'840.00</b>	<b>112'400.00</b>
4033 Hundesteuern	136'840.00	112'400.00
<b>Einfacher Gemeindesteuerertrag 100 %</b>	<b>85'758'206.00</b>	<b>83'818'732.00</b>
Zusammensetzung Steuerertrag:		
Einkommenssteuern natürliche Personen Rechnungsjahr	38'245'804.00	37'017'448.00
Vermögenssteuern natürliche Personen Rechnungsjahr	5'475'661.00	5'338'681.00
Gewinnsteuern juristische Personen Rechnungsjahr	34'407'063.00	34'103'789.00
Kapitalsteuern juristische Personen Rechnungsjahr	3'341'768.00	3'167'877.00
<b>Steuerertrag Rechnungsjahr</b>	<b>81'470'296.00</b>	<b>79'627'795.00</b>

### Budget 2025 Erfolgsrechnung nach Sachgruppen (in CHF)

	Budget 2025	Budget 2024
30 Personalaufwand	51'039'257.00	48'518'705.00
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	24'807'276.00	23'488'064.00
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	6'692'275.00	6'617'567.00
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	645'735.00	311'115.00
36 Transferaufwand	55'563'726.00	54'389'260.00
<b>Total Betrieblicher Aufwand</b>	<b>138'748'269.00</b>	<b>133'324'711.00</b>

40	Fiskalertrag	106'473'612.00	102'261'319.00
41	Regalien und Konzessionen	0.00	400'000.00
42	Entgelte	11'221'530.00	11'077'830.00
43	Verschiedene Erträge	40'520.00	39'900.00
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	133'907.00	41'072.00
46	Transferertrag	18'798'620.00	17'101'745.00
	<b>Total Betrieblicher Ertrag</b>	<b>136'668'189.00</b>	<b>130'921'866.00</b>
	<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-2'080'080.00</b>	<b>-2'402'845.00</b>
34	Finanzaufwand	1'983'245.00	1'868'770.00
44	Finanzertrag	5'141'121.00	7'201'854.00
	<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>3'157'876.00</b>	<b>5'333'081.00</b>
	<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>1'077'796.00</b>	<b>2'930'236.00</b>
38	Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	578'400.00	578'400.00
	<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>578'400.00</b>	<b>578'400.00</b>
	<b>Jahresergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>1'656'196.00</b>	<b>3'508'636.00</b>
39	Interne Verrechnungen: Aufwand	1'098'200.00	1'150'040.00
49	Interne Verrechnungen: Ertrag	1'098'200.00	1'150'040.00

## Erklärungen zu den einzelnen Sachgruppen

### 30 Personalaufwand (Mehraufwand von 2'520'552.00 oder 5.2 % zum Vorjahresbudget 2024)

In der Sachgruppe Personalaufwand sind die Entschädigungen für Behörden und Kommissionen, die Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals, die Löhne der Lehrpersonen (städtisch und kantonal), die Zulagen, die Arbeitgeberbeiträge an Sozialleistungen und die Aus- und Weiterbildungskosten des Personals budgetiert.

Folgende Bereiche weisen gegenüber dem Vorjahresbudget einen Mehraufwand aus:

11020	Beförderungsquote Teuerungsausgleich (2 % auf Bruttolohnsumme Abteilungen 1 – 9)	CHF	423'124.00
	Diverse Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	CHF	1'328'684.00
	Diverse Löhne Lehrpersonen städtisch	CHF	522'185.00
	Diverse Löhne Lehrpersonen kantonal	CHF	692'650.00
	Diverse Sozialleistungen Arbeitgeberbeiträge	CHF	388'258.00

Im Vorjahresbudget 2024 wurden bei bestimmten Mitarbeitenden aufgrund von Lohnvergleichen eine zusätzliche Lohnanpassung unter der Position Beförderungsquote budgetiert. Diese Anpassungen wirken sich entsprechend im Budget 2025 aus. Im Orientierungsschreiben 2024 des Gemeindeamts des Kantons Zürich wurde ein Teuerungsausgleich sowie eine Beförderungsquote von 2 % empfohlen. Hinzu kommen höhere Lohnkosten aufgrund von Stellenerhöhungen in der Abteilung Hochbau + Planung sowie der Abteilung Bevölkerung + Sicherheit aufgrund von zusätzlichen Aufgaben im Zusammenhang mit der Bautätigkeit, der Verkehrsplanung und der Stadtentwicklung. Im Ressort Bildung steigen die Löhne aufgrund von Stufenanstiegen und zusätzlichen Schulklassen.

### 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand (Mehraufwand von CHF 1'319'212.00 oder 5.6 % zum Vorjahresbudget 2024)

In dieser Sachgruppe sind Material- und Warenaufwand, nicht aktivierbare Anlagen (Anschaffungen Mobilien, Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge), Ver- und Entsorgung Liegenschaften, Verwaltungsvermögen, Dienstleistungen und Honorare, baulicher und betrieblicher Unterhalt von Grundstücken und Liegenschaften, Verwaltungsvermögen, Strassenunterhalt, Mieten, Pacht- und Benützungsgebühren budgetiert.

Der Sach- und übrige Betriebsaufwand liegt grundsätzlich im Bereich des Vorjahresbudgets. Es gibt Bereiche, die v.a. für den Mehraufwand gegenüber dem Vorjahr sorgen und teilweise nicht «frei budgetierbar» sind, da sie sich nach Verträgen richten oder projektbezogen sind. Der Mehraufwand ergibt sich v.a. aus folgenden Bereichen:

3118	Anschaffung immaterielle Anlagen (IT-Lizenzgebühren, IT-Programme)	CHF	261'005.00
3120	Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen	CHF	360'450.00
313	Dienstleistungen und Honorare, Mehraufwand (verschiedene Abteilungen)	CHF	375'258.00
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	CHF	94'032.00
316	Miete und Pacht Liegenschaften	CHF	206'588.00

**33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen** (Mehraufwand CHF 74'708.00 oder 1.1 % zum Vorjahresbudget 2024)

Die Abschreibungen richten sich nach den geplanten Investitionen und den bereits aktivierten Investitionen in der Anlagenbuchhaltung aus den Vorjahren. Bereits im Budget 2024 wurden Abschreibungen auf dem Stadthaus Neubau und unter anderem auch auf dem sanierten Altbau gerechnet und budgetiert. Aufgrund dessen erhöhen sich die Abschreibungen im Budget 2025 vorübergehend nicht derart stark wie in den vergangenen Jahren.

**36 Transferaufwand** (Mehraufwand CHF 1'174'466.00 oder 2.2 % zum Vorjahresbudget 2024)

In dieser Sachgruppe sind Entschädigungen und Beiträge an Kanton und Konkordate, Gemeinden und Zweckverbände, öffentliche Unternehmungen (u.a. Pflegefinanzierung), Beiträge an private Unternehmungen und private Organisationen ohne Erwerbszweck, Beiträge an private Haushalte (Asylbereich, Ergänzungsleistungen zur AHV/IV, gesetzlich wirtschaftliche Hilfe) sowie der Finanz- und Lastenausgleich an den Kanton budgetiert.

361	Entschädigungen an Gemeinwesen, Mehraufwand	CHF	94'334.00
362	Finanz- und Lastenausgleich, Minderaufwand	CHF	-384'000.00
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte, Mehraufwand (u.a. Pflegefinanzierung, Asylwesen)	CHF	1'467'236.00

Beim Finanz- und Lastenausgleich wurde mit einer kantonalen Steuerkraft pro Kopf von CHF 4'230.00 budgetiert, so wie es im Orientierungsschreiben vom 24. Mai 2024 des Gemeindeamt des Kantons Zürich empfohlen wird. Trotz höherer ordentlicher Steuererträge ist der budgetierte Finanz- und Lastenausgleich tiefer als im Vorjahresbudget. Das liegt einerseits an der Zunahme der Einwohnerzahl und andererseits an der Höhe der kantonalen Steuerkraft, die für die Berechnung massgebend ist.

Für die Berechnung der Steuerkraft werden jeweils die Steuererträge gemäss beschlossenen Steuerfüssen auf 100 % hochgerechnet. Eine Steuerfussreduktion führt damit nicht automatisch zu einem tieferen Finanzausgleichsbeitrag. Ganz im Gegenteil, denn der Finanzausgleichsbeitrag fällt dadurch im Verhältnis zu den Steuererträgen höher aus.

**Total Betrieblicher Aufwand** (Mehraufwand CHF 5'423'558.00 oder 4.1 % zum Vorjahresbudget 2024)

**40 Fiskalertrag** (Mehrertrag CHF 4'212'293.00 oder 4.1 % zum Vorjahresbudget 2024)

Hier sind alle Steuererträge aus den direkten Steuern natürliche und juristische Personen Rechnungsjahr und frühere Jahre, die Grundstückgewinnsteuern sowie die Hundesteuern enthalten. Mit Beschluss vom 18. Juni 2024 hat der Stadtrat das Steuerbudget 2025 festgelegt (SRB 2024-181). Es bildet die Basis für die Steuererträge im Budget 2025. Die budgetierten Mehrerträge sind in der Aufstellung auf Seite 2/9 ersichtlich.

**41 Regalien und Konzessionen** (Minderertrag CHF 400'000.00 zum Vorjahresbudget 2024)

Die Abgeltung für die Netznutzung von DWW entfällt.

**42 Entgelte** (Mehrertrag CHF 143'700.00 oder 1.3 % zum Vorjahresbudget 2024)

In dieser Sachgruppe sind Erträge aus Gebühren für Amtshandlungen, Benützungsgebühren und Dienstleistungen, Erlöse aus Verkäufen, Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter sowie Bussen enthalten. Im Budget 2025 sind vor allem die Gebühren für Amtshandlungen im Bereich Betreibungsamt aufgrund von steigenden Fallzahlen CHF 205'000.00 höher als im Budget 2024. Hingegen werden Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter gesamthaft tiefer budgetiert.



#### **45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen** (Mehrertrag CHF 92'835.00 zum Vorjahresbudget 2024)

Hier sind die Entnahmen aus den Spezialfinanzierungen enthalten. Im Budget 2025 sind es einzig Entnahmen von CHF 133'907.00 der Schule in Kleingruppen.

#### **46 Transferertrag** (Mehrertrag CHF 1'696'875.00 oder 9.9 % zum Vorjahresbudget 2024)

Unter dieser Sachgruppe sind Ertragsanteile an Erträgen öffentlicher Unternehmungen (Gewinnanteil Kantonalbank), Entschädigungen und Beiträge von Gemeinwesen (Bund, Kanton und Konkordate, Gemeinden und Zweckverbände), Beiträge von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck und von privaten Haushalten (Rückerstattungen Ergänzungsleistungen zur AHV/IV und gesetzlich wirtschaftliche Hilfe) budgetiert.

Gegenüber dem Vorjahresbudget sind die grössten Abweichungen in folgenden Sachbereichen:

460	Ertragsanteile (Gewinnanteil Kantonalbank), Mehrertrag	CHF -382'518.00
461	Entschädigungen vom Gemeinwesen, Minderertrag	CHF 104'730.00
463	Beiträge von Gemeinwesen, Mehrertrag	CHF-1'414'587.00

**Total betrieblicher Ertrag** (Mehrertrag von CHF 5'746'323.00 oder 4.4 % zum Vorjahresbudget 2024)

#### **Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit**

Das betriebliche Ergebnis im Budget 2025 weist einen Nettoaufwand von CHF 2'080'080.00 aus. Im Vorjahresbudget ergibt sich aus der betrieblichen Tätigkeit ein Nettoaufwand von CHF 2'402'845.00, sodass das betriebliche Ergebnis im Budget 2025 gegenüber dem Vorjahr um CHF 322'765.00 verbessert ist. Allerdings wird auch im Budget 2025 wieder mit einem Nettoaufwand aus der betrieblichen Tätigkeit gerechnet.

Die Aufwandseite beeinflussen höhere Personalkosten (Teuerungsausgleich und Stufenanstiege Lehrpersonal), höhere Kosten im Sach- und übrigen Betriebsaufwand, höhere Abschreibungen sowie ein höherer Transferaufwand (Beiträge an Gemeinwesen und Dritte, u.a. Pflegefinanzierung).

Auf der Ertragsseite liegen die betrieblichen Erträge CHF 5'746'323.00 über dem Vorjahresbudget 2024. Dies liegt hauptsächlich am höher budgetierten Fiskal- und Transferertrag.

Basierend auf dem einfachen Gemeindesteuerertrag 100 % von CHF 85'758'206.00 im Budget 2025 beträgt ein Steuerprozent CHF 857'582.00.

#### **34 Finanzaufwand** (Mehraufwand von CHF 114'475.00 oder 6.1 % zum Vorjahresbudget 2024)

In dieser Sachgruppe sind der Aufwand für die Verzinsung von laufenden Verbindlichkeiten und Finanzverbindlichkeiten, Passivzinsen, sowie der Liegenschaften im Finanzvermögen enthalten.

In der Abteilung Tiefbau + Landschaft gibt es im Budget 2025 neu eine «gebührenfinanzierte» Kostenstelle 13156 (Energiefonds). Der Ausgleich dieser Kostenstelle und die Einlage in den Fonds wird über das Konto 3499.00 (übriger Finanzaufwand) budgetiert. Im Budget 2025 ist in diesem Konto ein Aufwand von CHF 155'000.00 vorgesehen.

#### **44 Finanzertrag** (Minderertrag von CHF 2'060'730.00 oder 28.6 % zum Vorjahresbudget 2024)

Hier sind Erträge aus Zinsen für Forderungen und Kontokorrente, Finanzanlagen und vom Finanzvermögen, sowie Miet- und Pachtzinsen Finanzvermögen, Miet- und Pachtzinsen Liegenschaften Verwaltungsvermögen enthalten.

Im Budget 2024 war die letzte Kapitalrückzahlungsrate von CHF 2'343'880.00 budgetiert. Im Budget 2025 entfällt diese Kapitalrückzahlung, was zu diesem wesentlich tieferen Finanzertrag führt.

#### **Ergebnis aus Finanzierung** (Finanzaufwand/Finanzertrag)

Das Ergebnis aus Finanzierung weist einen Minderertrag von CHF 2'175'205.00 oder 40.8 % gegenüber dem Vorjahresbudget 2024 aus. Wie erwähnt, wirkt sich der Wegfall der Kapitalrückzahlung durch DWW im Budget 2025 entsprechend aus.

#### **Operatives Ergebnis** (Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit plus Ergebnis Finanzierung)

Das operative Ergebnis beträgt im Budget 2025 CHF 1'077'796.00 und fällt um CHF 1'852'440.00 tiefer aus als im Budget 2024. Hauptgrund dafür ist der tiefere Finanzertrag und damit verbunden der tiefere Nettoertrag im Ergebnis Finanzierung.

### **38 Ausserordentlicher Aufwand** (Ausserordentlicher Aufwand CHF 0.00 wie im Vorjahresbudget 2024)

Wie bereits im Budget 2024 gibt es im Budget 2025 keine Einlage mehr in die Vorfinanzierung Sanierung und Erweiterung Stadthaus. Die maximal bewilligte Einlage in die Vorfinanzierung von gesamthaft CHF 18'343'880.00 gemäss Beschluss der Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2020 wurde in den Jahresrechnungen 2021 – 2023 vorgenommen.

### **48 Ausserordentlicher Ertrag** (Ausserordentlicher Ertrag von CHF 578'400.00 wie im Vorjahresbudget 2024)

In dieser Sachgruppe ist die Entnahme aus der Vorfinanzierung Sanierung und Erweiterung Stadthaus (Anteil Neubau und neu auch sanierter Altbau) budgetiert.

### **Ausserordentliches Ergebnis**

Das ausserordentliche Ergebnis im Budget 2025 entspricht dem ausserordentlichen Ergebnis des Vorjahres. Es wird mit einem Nettoertrag von CHF 578'400.00 gerechnet.

### **Jahresergebnis Erfolgsrechnung**

Im Budget 2025 wird mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'651'013.00 gerechnet. Das Budget 2024 weist bei einem genehmigten Steuerfuss von 95 % einen Ertragsüberschuss von CHF 3'508'636.00 aus.

Das Budget 2025 basiert auf einem unveränderten Steuerfuss von 95 %.

### **Investitionsbudget 2025**

#### **Investitionsbudget Verwaltungsvermögen**

Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen (Vorjahr CHF 22'760'563.00)	CHF	20'086'142.00
Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen (Vorjahr CHF 2'078'726.00)	CHF	<u>1'578'726.00</u>
<b>Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen (Vorjahr CHF 20'681'837.00)</b>	<b>CHF</b>	<b>18'507'416.00</b>

#### **Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen nach Abteilungen**

110 Präsidiales	(Vorjahr CHF	164'563.00)	CHF	134'142.00
120 Finanzen + Steuern	(Vorjahr CHF	-1'278'726.00)	CHF	-1'278'726.00
131 Tiefbau + Landschaft	(Vorjahr CHF	6'629'000.00)	CHF	6'405'000.00
135 Hochbau + Planung	(Vorjahr CHF	815'000.00)	CHF	1'140'000.00
140 Bevölkerung + Sicherheit	(Vorjahr CHF	660'000.00)	CHF	552'000.00
170 Liegenschaften Verwaltungsvermögen	(Vorjahr CHF	9'710'000.00)	CHF	5'565'000.00
297 Schulliegenschaften	(Vorjahr CHF	3'857'000.00)	CHF	5'865'000.00
299 Finanzen, Behörden, Verwaltung	(Vorjahr CHF	125'000.00)	CHF	125'000.00

#### **110 Präsidiales**

In der Abteilung 110 Präsidiales sind Nettoinvestitionen für das NEST-Upgrade eine weitere Tranche von CHF 64'142.00 vorgesehen. Weitere Tranchen erfolgen in den nächsten Jahren bis 2028. Für die Digitalisierung ist eine letzte Tranche von CHF 40'000.00 und für das digitale Archiv ein Betrag von CHF 30'000.00 budgetiert.

#### **120 Finanzen + Steuern**

Unter 120 Finanzen + Steuern ist die jährliche Amortisationstranche für das Darlehen der Stadt an die Wägelwiesen Alters- und Pflegezentrum AG im Betrag von CHF -1'278'726.00 budgetiert.

#### **131 Tiefbau + Landschaft**

Verschiedene Strassen- und Kanalisationsprojekte sind unter 131 in der Abteilung Tiefbau + Landschaft im Investitionsbudget 2025 vorgesehen. So sind Investitionen für Strassen und Bushaltestellen im gesamthaften Umfang von CHF 2'270'000.00 geplant. Im Bereich Gewässerunterhalt ist ein Betrag von CHF 200'000.00 für das Sanierungsprojekt Fischtreppe Glattkanal budgetiert. Im Bereich Abwasserbewirtschaftung sind Nettoinvestitionen von CHF 3'935'000.00 budgetiert. Hier sind es vor allem Projektierungs- und Ausführungskosten für die Entwässerung Herti im Betrag von CHF 3'100'000.00 im Budget 2025. Dieses Projekt wird auch im Jahr 2026 Nettoinvestitionen zur Folge haben.



### 135 Hochbau + Planung

Im Bereich Raumordnung sind im Budget 2025 Nettoinvestitionen von CHF 1'140'000.00 eingestellt. Verschiedene Projekte wie zum Beispiel die Entwicklung Kreuzplatz CHF 200'000.00, Submission Stadtingenieur CHF 100'000.00, mögliche Studien Revision Bau- und Zonenordnung CHF 200'000.00, Kommunikation und Begleitung Revision Bau- und Zonenordnung CHF 100'000.00, Konzept Sport-, Erholungs- und Freizeiteinrichtungen CHF 250'000.00, Hochhauskonzept CHF 50'000.00 sind im Budget 2025 vorgesehen.

### 140 Bevölkerung + Sicherheit

Die Feuerwehr budgetiert für das Jahr 2025 eine Erweiterung Garderoben im Provisorium und Neubau im Betrag von CHF 74'000.00. Aus dem Bereich Zivilschutz sind für Projekte Ausgleichsplanung Mösli und Sportzentrum in Schutzräume Vorprojekte im Betrag von CHF 70'000.00 geplant. Für die städtische Verkehrsplanung sind CHF 248'000.00 vorgesehen und für die Abdankungshalle ist ein Planungskredit von CHF 160'000.00 im Investitionsbudget enthalten.

### 170 Liegenschaften Verwaltungsvermögen

Im Budget 2025 sind Nettoinvestitionen für Liegenschaften im Verwaltungsvermögen von CHF 5'565'000.00 vorgesehen. Davon sind für die Sanierung des Altbaus Gemeindehaus CHF 4'000'000.00 eingestellt. Für das Sport- und Erholungszentrum sind Nettoinvestitionen für einen Wetterschutz Hockeyfeld ein Betrag von CHF 180'000.00 und für die Umrüstung der Fussballbeleuchtung auf LED der Plätze 1 + 2 ein Betrag von CHF 160'000.00 budgetiert.

Für eine neue Asylunterkunft sind im Budget 2025 restliche Investitionsausgaben von CHF 50'000.00 für eine Standortevaluation, eine Machbarkeitsstudie sowie Kosten für ein Vorprojekt enthalten. Hinzu kommen Investitionsausgaben für eine Containerlösung im Asylbereich von CHF 1'175'000.00.

### 297 Schulliegenschaften

Im Ressort Bildung sind verschiedene Sanierungen im Investitionsbudget 2025 im Gesamtbetrag von CHF 5'865'000.00 geplant. In folgenden Schulliegenschaften sind Investitionen budgetiert:

Schulhaus Bürgli Nord + Mitte (Beamer und Bühnenbeleuchtung)	CHF	75'000.00
Schulhaus Bürgli Süd (Lifteinbau, Isolation Gebäude und Metallfassade, Vordach)	CHF	375'000.00
Schulhaus Alpen C (Organisation Wettbewerb Neubau Schulhaus)	CHF	500'000.00
Schulhaus Mösli (Ersetzen Glasfassade und Fenster Sonnenschutz)	CHF	100'000.00
Erweiterung Betreuungsstruktur Wallisellen Ost (Realisierung)	CHF	2'000'000.00
Kindergarten Rieden (Instandstellung Erweiterung um einen Kindergarten)	CHF	2'500'000.00
Kindergarten Allmend (Ersetzen Fassade)	CHF	70'000.00
Kindergarten Schäfligraben (Ersetzen Fassadendämmung)	CHF	50'000.00
Kindergarten Bachofen (Dachsanierung inkl. Absturzsicherung ohne Photovoltaik)	CHF	195'000.00

### 299 Finanzen, Behörden, Verwaltung

Im Bereich Informatik sind CHF 125'000.00 für Laptops in der sechsten Klasse budgetiert.

### Investitionsbudget Finanzvermögen

Investitionsausgaben Finanzvermögen	CHF	2'400'000.00
Investitionseinnahmen Finanzvermögen	CHF	<u>0.00</u>

**Nettoinvestitionen Finanzvermögen** **CHF 2'400'000.00**

171 Liegenschaften Finanzvermögen (Vorjahr CHF 1'090'000.00) CHF 2'400'000.00

Bei den Finanzliegenschaften sind folgende Nettoinvestitionen im Jahr 2025 budgetiert:

Obere Kirchstrasse 8 (Energetische Sanierung Fassade, Dach und Balkone)	CHF	1'550'000.00
Obere Kirchstrasse 8 (Innenausbau Gemeinschaftsraum)	CHF	100'000.00
Alte Winterthurerstrasse 64 (Planung Machbarkeit, Vorprojekt)	CHF	500'000.00
Herzogenmühle allgemein (Parkplatz)	CHF	50'000.00
Herzogenmühle allgemein (Gewächshaus)	CHF	50'000.00
Herzogenmühle 30 (Wohnheim Neubau, Vorprojekt)	CHF	150'000.00

## Budget 2025

Das Budget 2025 weist folgende Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	CHF	141'829'714.00
	Ertrag ohne ordentliche Steuern Rechnungsjahr	CHF	<u>62'015'614.00</u>
	<b>Zu deckender Aufwandüberschuss</b>	<b>CHF</b>	<b>-79'814'100.00</b>
Investitionsrechnung			
Verwaltungsvermögen	Ausgaben Verwaltungsvermögen	CHF	20'086'142.00
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	CHF	<u>1'578'726.00</u>
	<b>Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen</b>	<b>CHF</b>	<b>-18'507'416.00</b>
Finanzvermögen	Ausgaben Finanzvermögen	CHF	2'400'000.00
	Einnahmen Finanzvermögen	CHF	<u>0.00</u>
	<b>Nettoinvestitionen Finanzvermögen</b>	<b>CHF</b>	<b>-2'400'000.00</b>
<b>Einfacher Gemeindesteuerfuss (100 %)</b>		<b>CHF</b>	<b>85'758'206.00</b>
<b>Steuerfuss</b>			<b>95 %</b>
Erfolgsrechnung	Zu deckender Aufwandüberschuss	CHF	-79'814'100.00
	Steuerertrag bei 95 %	CHF	<u>81'470'296.00</u>
	<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>CHF</b>	<b>1'656'196.00</b>

Das Budget 2025 Erfolgsrechnung weist einen Ertragsüberschuss von CHF 1'656'196.00 aus.

Der Steuerfuss für das Jahr 2025 wird auf 95 % (Vorjahr 95 %) des einfachen Gemeindesteuerertrags festgesetzt.

## Schlussbemerkungen

Das Budget 2025 Erfolgsrechnung weist einen Ertragsüberschuss von CHF 1'656'196.00 (Vorjahr CHF 3'508'636.00) aus.

Der Stadtrat rechnet im Budget 2025 mit wesentlich höheren Kosten im Personalbereich. Zusätzliche Stellen in den Abteilungen Hochbau + Planung sowie Bevölkerung + Sicherheit sind im Budget 2025 enthalten. Zudem wirken sich Anpassungen der Besoldungen bestimmter Mitarbeitenden aufgrund von Lohnvergleichen im Budget 2025 aus. Hinzu kommen höhere Lohnkosten im Ressort Bildung aufgrund zusätzlicher Klassen bei den kommunalen und den kantonalen Besoldungen. Dies führt im Personalaufwand zu einer Kostensteigerung von 5.2 % gegenüber dem Vorjahresbudget.

Steigende Kosten in den Bereichen Personalaufwand (Teuerungsausgleich/Beförderungen), Pflegefinanzierung, Asylwesen und im Ressort Bildung (steigende Schülerzahlen, Sonderschule, familienergänzende Tagesstrukturen, Schulraumbedarf) sind im Budget 2025 zu spüren und werden in den kommenden Jahren unter anderem eine Herausforderung für den Stadtrat darstellen.

Im Investitionsbudget 2025 und -programm 2026 – 2033 sind hohe Investitionsvolumen geplant. Ein Teil der geplanten Investitionen ist Folge eines angestauten Investitionsbedarfs im Ressort Bildung. Die geplanten Investitionen können in Zukunft nicht mehr mit eigenen Mitteln finanziert werden. Es müssen voraussichtlich Darlehen aufgenommen werden. Die aktuelle Situation auf dem Kapitalmarkt führt dazu, dass die benötigten Darlehen zu höheren Zinsaufwendungen in den Budgets und Jahresrechnungen führen. Zusätzlich sorgen die hohen Investitionen zu höheren Abschreibungen, die die kommenden Budgets und Jahresrechnungen ebenfalls weiter belasten werden.

Basierend auf dem einfachen Gemeindesteuerertrag 100 % von CHF 85'758'206.00 im Budget 2025 beträgt ein Steuerprozent CHF 857'582.00. Eine allfällige Steuerfussreduktion von 2 % im Budget 2025 von 95 % auf 93 % führt dazu, dass die Steuererträge ordentliche Steuern Rechnungsjahr um CHF 1.715 Mio. tiefer ausfallen und damit ein kleiner Aufwandüberschuss resultieren würde. Eine Reduktion des Steuerfusses führt nicht zu einer Reduktion des Finanzausgleichsbeitrags, da die Steuerkraft anhand der Steuererträge auf 100 % hochgerechnet wird. Eine Steuerfussreduktion führt lediglich zu tieferen Steuererträgen und damit verbunden zu einem tieferen betrieblichen Ergebnis und zu weniger Liquiditätszufluss.



Anhand der Budgetzahlen 2025 Erfolgsrechnung sowie dem Investitionsprogramm 2025 – 2033 hat swissplan.ch einen Finanz- und Aufgabenplan 2024 – 2028 mit Langfristperspektive erstellt. Dieser Finanz- und Aufgabenplan 2024 – 2033 rechnet mit den angenommenen Werten mit einer Zunahme der Nettoschuld pro Kopf im Steuerhaushalt bis Ende Planjahr 2028 auf CHF 1'362.00 und auf CHF 1'623.00 bis Ende Langfristperspektive im Jahr 2033. Ende Budgetjahr 2025 beträgt die voraussichtliche Nettoschuld pro Kopf im Steuerhaushalt CHF 212.00.

Der Stadtrat wird in den kommenden Jahren grosse Anstrengungen unternehmen müssen, um ausgeglichene Budgets vorlegen zu können. Viel wird von der Höhe der Steuererträge ordentliche Steuern Rechnungsjahr und frühere Jahre sowie den Erträgen aus den Grundstückgewinnsteuern abhängen. Zudem ist die Stadt von der Höhe der kantonalen Steuerkraft abhängig. Je höher diese Steuerkraft ausfallen wird, umso tiefer wird der Finanzausgleichsbeitrag für Wallisellen sein. Auf der Aufwandseite ist mit steigenden Kosten in Bereichen wie Bildung, Sonderschule, Pflegefinanzierung und Asylwesen zu rechnen, die grösstenteils nicht direkt beeinflusst werden können.

Die kommenden Jahre werden eine Herausforderung im Hinblick auf den Finanzhaushalt darstellen. Dabei wird zu unterscheiden sein, was dringend nötig und tragbar ist und was wünschenswert und allenfalls auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden kann. Allenfalls sind auch Angebote, welche die Stadt ihrer Bevölkerung zurzeit bietet, zu überdenken.

### **Empfehlung des Stadtrats**

Der Stadtrat empfiehlt der Gemeindeversammlung, das Budget 2025 mit einem Ertragsüberschuss aus der Erfolgsrechnung von CHF 1'656'196.00 und einem Steuerfuss von 95 % gemäss Antrag zu beschliessen.

### **Abschied der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission**

Die Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission stellt fest, dass das Budget der Stadt Wallisellen finanzrechtlich zulässig, rechnerisch richtig und finanziell angemessen ist. Die finanzpolitische Prüfung des Budgets gibt zu keinen Bemerkungen Anlass. Die Regelungen zum Haushaltgleichgewicht sind eingehalten.

Die Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, das Budget 2025 der Stadt Wallisellen entsprechend dem Antrag des Stadtrates zu genehmigen.

Die Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, den Steuerfuss für das Jahr 2025 auf 95 % (Vorjahr 95 %) des einfachen Gemeindesteuerertrages festzusetzen.

Zu diesem Geschäft referiert der Ressortvorsteher Finanzen + Liegenschaften, Stadtrat Tobias Meier Kern.

Stadtrat Wallisellen



**Peter Spörri**  
Stadtpäsident



**Barbara Roulet**  
Stadtschreiberin / Geschäftsführerin